



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 5/2020

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Corona, Covid-19, Pandemie, dies werden wohl die Worte des Jahres 2020 und darüber hinaus sein. Die Gefahr von steigenden Zahlen wird noch nicht vorbei sein, trotzdem können wir aufatmen und in vielen Bereichen kommen wir langsam wieder zur Normalität zurück.

Rückwirkend darf ich erwähnen, dass unzählige Schriftstücke mit Verordnungen, Änderungen von Gesetzen, Durchführungsmaßnahmen und Vorgaben auf Landes- und Bundesebene eingelangt sind, diese intensiv studiert werden mussten, um diese auch entsprechend anwenden zu können. Hier haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt großartige Arbeit geleistet. Danke an dieser Stelle für die hervorragende und vor allem umsichtige Hilfestellung in den verschiedensten Bereichen. Ob Schulen, Kindergarten, Bauhof, Recyclinghof, Seniorenwohnhaus, uvm., alles musste neu organisiert und vielfach der tägliche Arbeitsablauf neu strukturiert werden. Wir hoffen, dass es nicht wiederholt zu derartigen Maßnahmen kommen wird. Leider muss angemerkt werden, dass größere Veranstaltungen auch in nächster Zukunft nicht möglich sein werden. Dies trifft leider auch unsere Vereine - das gesellschaftliche Leben im Ort ist dadurch sehr eingeschränkt.

Viel Freude gibt es in der Bevölkerung, dass der Gaststättenbetrieb, gerade auch der Gastgartenbetrieb wieder möglich ist. Ein neueröffnetes Lokal im Ortszentrum bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich durch kulinarische Schmankerl verwöhnen zu lassen.

Als Bürgermeister von Köstendorf und auch in meiner Funktion als Vizepräsident des Salzburger Gemeindeverbandes war ich während dieser Zeit in mehrere Videokonferenzen involviert. Immer wieder wurde hier erwähnt, die Gemeinden sollen, trotz finanzieller Einbußen, die Wirtschaft stärken. „Projekte weiter vorantreiben und womöglich Projekte vorziehen“, das war der Tenor dieser Besprechungen. Nicht zuletzt hat der Bund eine Milliarde und das Land Salzburg 30 Millionen Euro zur Ankurbelung der Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

Auch die Gemeinde Köstendorf hat die Projekte Neubau Feuerwehrhaus, neue Zufahrt zur Feuerwehr (mit Linksabbieger im Bereich der ehemaligen Freitennisplätze), Straßensanierung Notar-Vogl-Straße bis Palfinger, Vorbereitung Straßensanierung Vogltenn und Sanierung Neue Mittelschule intensiv vorangetrieben und die entsprechenden Anträge beim Gemeindeausgleichsfond und beim FELS eingereicht. Die Projektabläufe mussten jedoch aufgrund von Kurzarbeit und Homeoffice in vielen Unternehmen neu eingetaktet werden. Insgesamt werden ca. 3,2 Millionen Euro seitens der Gemeinde Köstendorf investiert, davon werden die Zuschüsse des Landes Salzburg ca. 1,1 Millionen Euro betragen.

Ein riesiges Investitionsprogramm, mit dem wir trotz starken Einbußen bei den Bundesertragsanteilen und der Kommunalsteuer die Wirtschaft wieder in Schwung bringen wollen.

Ötters kommt berechtigte Kritik, dass der geplante Bau des Lebensmittelkonzerns MPPreis nicht in die Gänge kommt. Dazu möchte ich anmerken, dass ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Konzern pflege. Gerade in der Corona-Zeit Kritik zu üben, finde ich nicht angebracht. Natürlich hoffen viele, so wie auch ich als Bürgermeister, dass der Markt kommen wird. Momentan gibt es durch die Fa. MPPreis intensive Umplanungen, um einen kostengünstigeren Bau errichten zu können. Eins ist klar: Durch überbordende Kritik werden wir den Betrieb nicht an Köstendorf binden können. Sobald wir verbindlichere Informationen haben, werden wir in Abstimmung mit dem Konzern umgehend informieren – leider ist momentan Geduld angesagt. Positives kann zur weiteren Stärkung unseres Ortskerns berichtet werden. Die Familie Unterkirchner hat, nach einstimmiger Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, einen Kaufoptionsvertrag zu Gunsten der Gemeinde Köstendorf unterzeichnet. In den nächsten Monaten sind wir als Gemeinde extrem gefordert, hier mit kooperativen Partnern, ein für unser Ortsbild passendes und funktionales Projekt zu erarbeiten. Danke der Familie Unterkirchner, dass sie dieses für unseren Ort so wichtige Grundstück der Gemeinde zur weiteren Entwicklungsmöglichkeit anbietet.

Aktuelles:

- Beim Straßenbauprojekt Notar-Vogl-Straße bis Palfinger wird es auf Grund der erschwerten Baumaßnahmen zu Bauzeitverzögerungen und örtlichen Umleitungen kommen.
- Bei der „Engstelle Untere Dorfstraße / Bramsteidl“ wird es in den nächsten Monaten zu Behinderungen aufgrund einer größeren Wohnbautätigkeit kommen.

- Der Neubau Feuerwehrhaus Köstendorf befindet sich größtenteils im Zeitplan, die Ausschreibungen bzw. Vergaben der einzelnen Gewerke stehen kurz vor dem Abschluss. Der Baubeginn ist mit Juli/August 2020 geplant.
- Die ÖBB Infra hat überarbeitete Ausbaupläne in Bezug auf ihre Deponierungsüberlegungen (Tannham versus Karlsreit), sowie die von uns geforderte Bahnabfuhrvariante während der Covid-19 Beschränkungen einem kleinen Beratungsteam, bestehend aus Vertretern der Bürgerinitiativen, Bürgermeister, Fachexperten und Vertretern der Landwirtschaft präsentiert. Aus „Kostengründen“ wird die Bahnabfuhrvariante von der ÖBB nicht als vorrangig dargestellt. In den nächsten Wochen will die ÖBB einen größeren Personenkreis über den aktuellen Stand informieren. Als Bürgermeister fordere ich weiterhin eine optimierte Bahnabfuhrvariante, wie bereits 2013 von der ÖBB Projektleitung zugesagt.

Beschlüsse aus der Gemeindevertretung:

- Die Jahresrechnung 2019, mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6,2 Mio. Euro, wurde bei der Sitzung am 9. Juni 2020 „einstimmig“ beschlossen. Durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer konnten Schuldentrückzahlungen und Rücklagen für kommunale Projekte sichergestellt werden.
- Während der Covid-19-Zeit war der Besuch des Kindergartens nur bedingt möglich, auch wollten viele Eltern ihre Kinder nur zeitlich begrenzt in die Kindergarteneinrichtungen bringen. Daher hat die Gemeindevertretung verschiedene Kostenfreistellungen und Reduzierungen beschlossen. Besonders darf darauf verwiesen werden, dass in der Zeit von 15.3. - 15.5. keine Beiträge verrechnet werden. Auch wurden Halbmonatsbeiträge für einen gewissen Zeitraum beschlossen. Über genauere Details wird die Kindergartenleitung informieren.

In den letzten Monaten waren wir sehr gefordert! An dieser Stelle mein besonderer Dank an ALLE, die mitgeholfen haben, dass wir einigermaßen gut durch die schwierige Zeit gekommen sind. Jetzt gilt es wieder den Blick nach vorne zu richten.

Trotz Covid-19 verspreche ich als Bürgermeister von Köstendorf, mich weiterhin mit voller Kraft für unseren Ort und deren Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen. Danke für euer Vertrauen.

Bgm. Wolfgang Wagner

Verschärfte Maßnahmen im Bereich der Müllentsorgung sowie Mülltrennung und Organisation am Altstoffsammelhof erforderlich!

Durch verschiedenste Kontrollen wurde leider festgestellt, dass es vermehrt zu einer nicht sachgemäßen Mülltrennung kommt. Dadurch erhöhen sich die Kosten bei den Entsorgern extrem. Diese Mehrkosten wollen wir nicht auf die Bevölkerung und unsere Bewohner/innen durch Erhöhung der Müllgebühr abwälzen. Umso mehr sind wir aber gefordert, dass wir wieder zu einer sorgfältigeren Mülltrennung zurückkommen.

Folgende Maßnahmen werden nun gesetzt:

Die bereits durch Covid-19 gesetzte Zufahrtsbeschränkung im Altstoffsammelhof wird zwar gelockert, wir werden aber vermehrt kontrollieren, ob auch richtig getrennt wird. Bei Nichteinhaltung sind wir verpflichtet, hier auch Verwarnungen auszusprechen. Wir bitten daher eindringlich, die Mülltrennung bereits zu Hause durchzuführen. Dadurch ist eine schnellere Abwicklung am Altstoffsammelhof gegeben und dies bedeutet, dass es zu kürzeren Wartezeiten kommen wird.

Wir weisen besonders darauf hin, dass es begrenzte Anlieferungsmengen der verschiedensten Abfallsammelgruppen gibt. Bei Mehranlieferungen müssen wir diese nach unseren Tarifen verrechnen.

Zusätzlich dürfen wir darauf hinweisen, dass uns besorgte Anrainer darüber berichten, dass bei den Sammelseln immer mehr Unrat mitentsorgt wird. Auch ganze Möbelstücke, wie zuletzt in Spanswag, werden hier unsachgemäß abgestellt. Wir werden auch hier vermehrt kontrollieren! Des Weiteren bitten wir die Bevölkerung, uns Informationen und Tatbestände zu melden. Im Bedarfsfall werden wir uns hier strafrechtliche Konsequenzen überlegen müssen.

Eines ist auf alle Fälle sicher, sollte es an den Sammelseln zu vermehrten negativen Auswüchsen kommen, werden wir diese externen Sammelstellen schließen. Dies wiederum würde zu einer Mehrbelastung für unseren Altstoffsammelhof führen.

Wir bitten um genaue Trennung und Reinhaltung der Sammelseln. Hier kann NUR „Glas, Plastikverpackung, Papier und Metallverpackung“ (nicht bei allen Sammelseln), sortenrein getrennt und entsorgt werden.

Geänderte Öffnungszeiten am Altstoffsammelhof ab 5. August 2020:

<i>Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr</i>	<i>Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr</i>	<i>Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr</i>
------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Noch eine Info: Aus Zeit- und Platzgründen können Großanlieferungen mit Traktor und Kipper nicht mehr unangemeldet erfolgen. Hier ist eine vorhergehende Terminvereinbarung beim Gemeindeamt, Tel.: 06216/5313-15, unbedingt erforderlich. Wir behalten uns vor, die dadurch entstehenden Mehraufwendungen gesondert zu verrechnen.

Stellenausschreibung - Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiter

Die Gemeinde Köstendorf schreibt die Arbeitsstelle einer/eines vollzeitbeschäftigten Gemeindemitarbeiters(in) mit Dienort Köstendorf zur frühestmöglichen Besetzung aus. Das Dienstverhältnis gilt vorerst auf ein Jahr befristet und wird bei zufriedenstellender Arbeitsleistung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis abgeändert. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Der Aufgabenbereich:

- Alle anfallenden Arbeiten im Bereich des kommunalen Außen- und Innendienstes wie z.B. Bauhof, Straßen, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Grünraumpflege, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Altstoffsammelhof, usw.
- Beaufsichtigung, Wartung, Pflege, Reparatur und Reinigung der Schulgebäude, der Außenanlagen (Sport- und Grünanlagen, Parkplätze) und der technischen Einrichtungen
- eigenverantwortliche Durchführung vieler Arbeiten und Aufgaben, z.B. Winterdiensttätigkeiten

Sie bringen mit:

- allgemeine körperliche und geistige Eignung für die Durchführung der Arbeiten
- abgeschlossene handwerkliche/technische Berufsausbildung (bevorzugt Elektriker, Installateur, Mechaniker,)
- Führerschein der Gruppe B und F (F kann gegebenenfalls auch nachgeholt werden)
- Engagement, Freundlichkeit, Loyalität, Verschwiegenheit, Team- und Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, eigenständiges Handeln, Unbescholtenheit, Kontaktfähigkeit (Umgang mit Schülern, Eltern und Lehrern)
- Bereitschaft zur Weiterbildung und gelegentlicher Mehrarbeit (auch abends), zeitliche Flexibilität (insbesondere auch hinsichtlich des Winterdienstes)
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Staates
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Wir bieten:

- Selbständiges Arbeiten und abwechslungsreiches Beschäftigungsfeld
- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001, Entlohnungsschema HD, Entlohnungsgruppe p3, abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten (Mindestlohn ca. € 2.000,-- brutto inkl. Zulagen bei Vollbeschäftigung). Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden), Probezeit 3 Monate

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen und vielseitigen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Anschluss der üblichen Unterlagen, wie Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Staates, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Befähigungsnachweise, Lebenslauf mit Foto, Führerscheinkopie und eine Darstellung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten, bitte bis 31. Juli 2020 an die Gemeinde Köstendorf, Kirchenstraße Nr. 5, 5203 Köstendorf oder office@koestendorf.at.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Willersberger, Tel.: 06216/5313-16 oder melde-passamt@koestendorf.at.

Hinweis: Anlässlich der Bewerbung anfallende Kosten oder sonstige Aufwendungen werden nicht ersetzt.

Auf Ihre Bewerbung freut sich *Bürgermeister Wolfgang Wagner*

Verstärktes Auftreten der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“

Aufgrund der feuchtschwülen Witterung wird jetzt ein verstärktes Auftreten des Feuerbrandes verzeichnet. Bei dieser Krankheit handelt es sich um ein infektiöses und schwer zu bekämpfendes Bakterium "**Erwinia amylovora**" (**Feuerbrand**) und stellt bei Befall eine ernst zu nehmende Gefahr für das Kernobst auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten aber auch für Zierpflanzen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr!

Die Übertragung des Erregers erfolgt vor allem während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen. Durch Vögel und den Pflanzenhandel kann das Bakterium auch weite Distanzen überbrücken. Meist werden zuerst die Blüten befallen, dies erfolgt von pollenübertragenden Insekten - darunter fallen auch Bienen.

Nicht infiziert wird Steinobst (Kirsche, Zwetschke, Marille, Pfirsich, u.a.m.). Auch Beeresträucher, Flieder, Nussbäume, Kastanien, Ahorn sowie Nadelgehölze, Gemüsepflanzen und sonstige krautige Pflanzen werden vom Bakterium nicht befallen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Salzburg unter <https://sbg.lko.at/pflanzenkrankheit-feuerbrand+2500+3226821> oder www.bluehendes-salzburg.at abrufbar.

Zusammen **leben** heißt auch **Rücksicht** nehmen!

Wieder steht ein hoffentlich schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das Gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf die Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte! Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Köstendorf bei.

Danke!

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Köstendorf fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer aufmerksam gemacht, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Dies gilt auch für Straßenlaternen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Musikum – Anmeldemöglichkeit

Liebe Musikinteressierte!

Die Corona-Krise war und ist für alle eine besondere Herausforderung. Gerade in solchen Zeiten kann Musik ein schöner und wertvoller Ausgleich im Alltag sein.

Dem Musikum ist es gut gelungen, die Einzel-Unterrichte via Internet aufrechtzuerhalten. Mittlerweile findet nun wieder Präsenz-Unterricht unter den vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen statt.

Aufgrund der heurigen Umstände haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das kommende Schuljahr jederzeit auch via Internet im Musikum anzumelden.



Über diesen QR-Code finden Sie viele Videos zu verschiedenen Instrumenten. Dies soll Ihnen und Ihren Kindern zur Information und Entscheidungshilfe dienen.

(Oder auf www.musikum.at gleich links unter > mein Wohnort-Sprengel Heimatort auswählen und danach rechts auf > Schnuppern digital klicken)

Wir freuen uns, auch im kommenden Schuljahr wieder viele neue, zukünftige „Künstler“ bei uns begrüßen und ausbilden zu dürfen! Melden Sie sich am besten gleich an! 😊

Musikum Seekirchen Tel.: 06212/7384, Mail: seekirchen@musikum.at

Musikum Strasswalchen Tel.: 0664/8212988 Mail: strasswalchen@musikum.at



Start Photovoltaik Bundesförderung 2020

Die Photovoltaik Bundesförderaktion wurde am 22.06.2020 gestartet. Gefördert werden Kleinanlagen bis maximal 5 kWp. Details unter: www.klimafonds.gv.at

Die sehr attraktive Salzburger Landesförderung Photovoltaik steht ebenfalls weiter zur Verfügung. Gefördert werden Anlagen bis maximal 15 kWp. Details unter: www.energieaktiv.at

Für die Errichtung einer PV-Anlage gibt es auch seitens der Gemeinde Köstendorf eine Förderung.

Details unter: www.koestendorf.at (Bürgerservice/Förderungen)

Empfohlen wird vor Projektumsetzung die unabhängige und produktneutrale Energieberatung des Landes Salzburg in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung und weitere Infos dazu:

energieberatung@salzburg.gv.at



köstendorf - die energieeffiziente gemeinde

Raus aus dem Öl: Attraktive Förderung für Heizungstausch



Seit Mai 2020 ist der Raus-aus-dem-Öl-Bonus des Bundes aktiviert, im Juni beschloss die Landesregierung einen Zusatzbonus: Insgesamt gibt es mehr als 10.000 Euro Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen. Die Gemeinde Köstendorf unterstützt mit zusätzlich 500 Euro.

Auch wenn aktuell die Ölpreise gesunken sind, ist davon auszugehen, dass diese Energieform ein Ablaufdatum hat. Der "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung 5.000,- Euro. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung um bis zu 5.020,- Euro.

Förderfähig ist eine neue Biomasse-Heizung (Pellets), eine Wärmepumpe oder ein Fernwärmeanschluss. Eine kostenlose Energieberatung soll die Entscheidung erleichtern. Der Umbau ist innerhalb von 20 Wochen nach Registrierung abzuschließen, dann erfolgt die Auszahlung.

Empfehlung des e5-Teams Köstendorf an alle Bürger, die eine alte Öl- oder Gasheizung austauschen wollen:

- Mit Unterstützung eines regionalen Installateurs oder der Energieberatung Salzburg noch vor dem Sommer eine Typenentscheidung für den Heizungstausch treffen.
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter: www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist).
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen
- Förderantrag bei der Gemeinde Köstendorf einreichen (Kontakt: Herr Rupert Wallner, Tel.: 06216/5313-13, Email: bauamt@koestendorf.at)

Allgemeine Information:

www.salzburg.gv.at/energie/ /Documents/Publikationen/Energiefoerderung_2020.pdf

Anmeldung zur Energieberatung (wird als Vor-Ort-Termin durchgeführt):

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

Förderungen der e5-Gemeinde Köstendorf:

www.koestendorf.at/Foerderung_fuer_energiesparende_Massnahmen_1

köstendorf - die energieeffiziente gemeinde

Ferienkalender 2020

Auch heuer wurde wieder ein sehr attraktiver "Ferienkalender" für unsere Kinder zusammengestellt. Viele Personen und Gruppen helfen mit, dass dieses tolle und vielfältige Programm angeboten werden kann. Danke für die ehrenamtliche Zusammenstellung! Ein besonderer Dank gilt den Elternvereinen der Volks- und Neuen Mittelschule, dem Eltern-Kind-Zentrum sowie dem Organisationsteam unter der Leitung von Fr. Gerlinde Meisl. Erkundigen Sie sich in der Gemeinde Köstendorf unter www.koestendorf.at oder bei Frau Rosmarie Handlacher, Tel. 06216/5313-15 (Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr) über die Vielzahl der Angebote.

Schöne erholsame Ferien und Urlaubstage wünscht das Team der Gemeinde Köstendorf, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Bürgermeister Wolfgang Wagner.

Stellenausschreibung EKIZ Köstendorf



Das Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf bietet Kindern und ihren Bezugspersonen Begegnungs- und Austauschräume, wo sie bedingungslos angenommen und wertgeschätzt werden. Eltern und Erziehende erfahren Hilfestellungen in ihrer verantwortungsvollen und herausfordernden Aufgabe. Jedes Kind ist ein großes Geschenk! In diesem Sinne wollen wir es in seiner Entwicklung begleiten und uns an unseren Kindern freuen.

Wir bieten ab September wieder

- Eltern-Baby-Gruppe für Eltern mit Baby von 0 -7 Monaten
- Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern von ca. 1 – 3,5 Jahren
- Kinder-Spiel-Gruppe für Kinder von 2,5 – 4,5 Jahre an.

Bitte um Anmeldung auf unserer Homepage (<https://ekiz-koestendorf.jimdofree.com/>). Die Treffen finden wöchentlich in einem großen Raum im Untergeschoß des Gemeindeamtes statt.

Um diese wertvolle Einrichtung auch weiterhin anbieten zu können, suchen wir ab sofort

Leiter/innen für Eltern-Kind-Gruppen und eine/n Leiter/in für die Eltern-Baby-Gruppe

Wenn du gerne neue Menschen kennen lernst, für eine achtsame und gewaltfreie Erziehung stehst und gerne mit anderen zusammenarbeitest sowie folgende Qualifikation / Motivation

- soziale und kreative Kompetenzen einsetzen
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Organisationsfreude der gemeinsamen Aktivitäten
- Teamarbeit

mitbringst, melde dich bei unserem EKIZ-Team bzw. bei Kathrin Schober, Tel.:+43 (0)664 5414864, Mail: ekiz-koestendorf@gmx.at

Wir freuen uns auf dich!

myRegio FerienCARD
MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.
GANZ SALZBURG UM NUR € 46,-.

Die FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 19,- oder für das
ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Alle Infos unter: www.salzburg-verkehr.at/feriencard

